

Provokante Thesen eines Berliner Schulleiters

Beitrag von „Piksieben“ vom 29. Dezember 2013 19:45

[Zitat von Asfalloth](#)

Als er schrieb, dass er manche Lehrer gerne loswerden würde.. was ist mit der Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit? Lehrerfahrung etc. Jeder Mensch braucht die Möglichkeit sich zu bessern und aus Fehlern zu lernen, gibt er diese Möglichkeit? und wie bestimmt er, ob ein Lehrer guten Unterricht macht? Da setzt er seinen subjektiven Maßstab an.

Wieso müssen wir so tun, als seien alle Lehrer gute Lehrer? Oder würden sich zu solchen entwickeln? Bei manchen Lehrern ist das einfach aussichtslos und die wird man nicht los. Der Begriff "Wanderpokal" kommt ja nicht von ungefähr.

Und warum sollten alle Bewerber geeignete Bewerber sein? Das ist nirgendwo so, warum sollte das bei den Lehrern anders sein?

Es ist schon wahr: Wer Musik studieren will oder Kunst oder Pilot werden will, der muss vorher viele Tests machen. Lehrer können einfach losstudieren und manche jammern noch, dass sie danach nicht automatisch in den Schuldienst übernommen werden.

Ich fand das Interview ganz interessant.